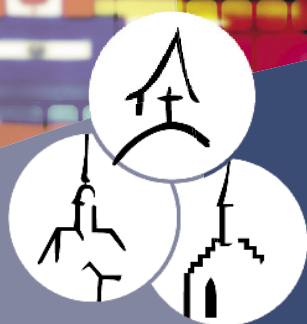


Gemeindebrief

Ev.-Luth. Schwesterkirchengemeinden
Lauter und Bernsbach/Oberpfannenstiel

November 2026



Monatsspruch:

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Wintermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg. (Jesaja 2,4)

Inhalt

inhaltliches	2
geistliches	3
Gottesdienste	4
Lauter regelmäßig	6
Lauter aktuell	7
Kinder	9
musikalisch	10
gemeinsam	12
nachdenklich	17
rückblickend	18
Landeskirchliche Gemeinschaft	21
Bernsbach-Oberpfannenstiel regelmäßig	22
Bernsbach-Oberpfannenstiel aktuell	23
rückblickend	24
fürbittend	26
erreichbar	27

Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstände der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Lauter und Bernsbach
(V.i.S.d.P. Thomas Lißke), Tel. 03774 62182
Straße der Einheit 4, 08315 Lauter-Bernsbach

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 2100

Redaktionsschluss: 15. Oktober 2026

nächste Ausgabe: Dienstag, 24. November 2026
und online www.kirche-spiegelwald.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.

Jesaja 2,4

Liebe Leserinnen und Leser,

mir tut es gut, diesen Ausblick zu haben. Ich leide unter der militaristischen Sprache unserer Zeit. Verfangen wir uns nicht in den Logiken von Krieg und Gewalt? Gedanken werden zu Worten und Taten. Das Reich Gottes und das Evangelium sind gefährliche Spinnereien in den Augen der Mächtigen. Schwache bekommen eine Stimme, Lahme gehen, Blinde sehen. Menschen haben gleiche Würde, es hängt nicht am Geschlecht, an der sexuellen Orientierung, an der Herkunft, an der Hautfarbe. Die Gute Nachricht atmet Weite. Wo sich Menschen kennenlernen und in ihrer Verschiedenheit und Fremdheit annehmen, schweigen die Waffen. Es öffnet sich ein Raum für Miteinander und Menschlichkeit, die niedrigsten Instinkte werden gezähmt.

Zu spinnen und zu träumen, ist der Anfang des Guten. Wer spinnt und träumt, findet sich nicht ab mit dieser Welt. Aber, so mag eingewandt werden, ist es nicht der HERR, der Recht schafft? Ja, richtig. Und dennoch gilt: „Wie der Herre, so's Gescherre.“ Wir sollen als Nachfolgerinnen und Nachfolger Jesu schon etwas davon zeigen, wie Jesus ist und wie er es mit uns meint.

Es ist lebensnotwendig, auf das Gespür Begabter und Sensibler zu hören: Musik, Dichtung, Theater, Film und Bildende Kunst treten in Beziehung mit unserer Mitwelt und öffnen Horizonte. Die Kunst ist Nachbarin des Glaubens, weswegen Diktatoren aller Art zuerst die Kunstfreiheit einschränken und sich anmaßen, festzulegen, was die rechte Kunst sei.

„Es ist nicht deine Schuld, dass die Welt ist, wie sie ist.

Es wäre nur deine Schuld, wenn sie so bleibt“ (die ärzte – „Deine Schuld“).

Bleibt stabil und freundlich.

Herzlich grüßt
Frank Nötzold,
Pfarrer



Gottesdienste November



Lauter

1.

22.S.n.Trin.

10.00 Lighthouse-Gottesdienst in der
Ev.-meth. Kirche Lauter

8.

Dritt. S. i.
Kirchenjahr

10.00 Gottesdienst

Dankopfer: Ausbildungsstätten der Landeskirche



15.

Vorl. S. i.
Kirchenjahr

10.00 Gottesdienst



18.

Buß- und
Betttag

10.00 Friedensgottesdienst zum Abschluss
der Friedensdekade in Lauter

Dankopfer: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD



20.00 Konzert

22.

Ewigkeits-
sonntag

10.00 Gottesdienst mit Gedenken an unsere
verstorbenen Gemeindeglieder

14.00 Choralblasen auf dem Friedhof



29.

1. Advent

10.00 Gottesdienst mit Einführung des neuen
Kirchenvorstandes

Dankopfer: Arbeit mit Kindern der Kirchgemeinde



6.

Dezember

10.00 Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis
für die Monate Oktober bis Dezember

Wenn kein besonderer Dankopferzweck angegeben ist, sammeln wir für die jeweilige eigene Gemeinde (Lauter, Oberpfannenstiel, Bernsbach).

Andacht in der Seniorenresidenz zur Vogelbeere in Lauter:

Freitag, 6. November, 10 Uhr

Ober-
pfannenstiel

Martin-Luther-Kirche

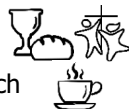


Bernsbach

Kirche „Zur Ehre Gottes“

30 min vor dem Gottesdienst ist
Gebetsgemeinschaft im Pfarrhaus**1.**

22.S.n.Trin.

10.00 Gottesdienst mit der
Ev.-meth. Kirchengem.
anschl. Suppenbrunch**8.**Drittlt. S. i.
Kirchenjahr

9.00 Gottesdienst

Dankopfer: Ausbildungsstätten der Landeskirche

10.00 Gottesdienst

**15.**Vorl. S. i.
Kirchenjahr

9.00 Gottesdienst

10.00 Gottesdienst

danach Besinnung am Mahnmal

**18.**Buß- und
Betttag10.00 Friedensgottesdienst zum Abschluss
der Friedensdekade in Lauter**22.**Ewigkeits-
sonntag

9.00 Gottesdienst

mit Gedenken an unsere
verstorbenen Gemeindeglieder

10.00 Gottesdienst

mit Gedenken an unsere
verstorbenen Gemeindeglieder**29.**

1. Advent

10.00 Gottesdienst
mit Einführung
des neuen
Kirchenvorstandes

Dankopfer: Arbeit mit Kindern der Kirchengemeinde

6.

Dezember

10.00 Familiengottesdienst mit
Taufgedächtnis für d. Mona-
te September bis Dezember

Wer die Sonntagspredigt nachlesen oder weitergeben möchte, kann sie auf Anfrage ausgedruckt oder per Mail erhalten (Oberpfannenstiel, Bernsbach).

Gottesdienst im Pflegeheim in Bernsbach:

donnerstags, 10 Uhr

Erwachsenentreff	Di, 24. November	19.30 Uhr	Pfarrsaal
Eltern-Kind-Kreis	Di, 3. und 17. Nov.	9.00 Uhr	GZ Bernsbach
Gebet für die Stadt	Do, 5. November	20.00 Uhr	Rathaus
Hoffnungsgebet	mittwochs (außer 4.11.)	18.00 Uhr	Kirche
Instrumentalkreis	mittwochs	18.45 Uhr	Pfarrsaal
Junge Gemeinde	dienstags	18.30 Uhr	KGHaus
Jung-/Mädchenschar	freitags	17.00 Uhr	KGHaus
Kids Day/Christenlehre	freitags	15.00 Uhr	KGHaus
Kirchenvorstand	Di, 10. November	19.30 Uhr	Pfarrsaal
Konfitag	Sa, 14. November	9.00 Uhr	Kirche
Kurrende	mittwochs	16.30 Uhr	Pfarrsaal
Missionsdienst	Teilnahme am diakonischen Nachmittag		
Musikmäuse	Fr, 13. und 27. Nov.	15.00 Uhr	Pfarrsaal
Posaunenchor	freitags Fr, 20. November	19.00 Uhr 18.00 Uhr	Pfarrsaal Diak. Blasen
Seniorenkreis	Teilnahme am diakonischen Nachmittag		
Spiegelwaldkantorei	montags	19.30 Uhr	GZ Bernsbach
Tehila	donnerstags	19.30 Uhr	Pfarrsaal



**aktueller Spendenstand KGHaus
(Stand 30.9.2026)**

555.444,54 €

Diakonischer Nachmittag

Donnerstag, den 5. November, 14.00 Uhr

mit Andacht und Abendmahlsfeier in der Kirche, anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Kirchgemeindehaus.



Spiele Zeit
15/11/26
ab 15Uhr

Spiele-Zeit ist angesagt...
... für Alt und Jung, Groß und Klein
... jeder bringt Spiele mit
... du lernst neue/andere Spiele kennen
... wir lernen uns kennen
... Snacks mitbringen & teilen
... für Getränke wird gesorgt

Komm gern vorbei -
wir freuen uns!

KIRCHGEMEINDEHAUS
LAUTER



OFFENER ELTERNABEND
DIGITALE MEDIENKOMPETENZ
KINDER SICHER BEGLEITEN

10. NOVEMBER 2026
19:30 UHR IN DER LKG LAUTER

CHANCEN & RISIKEN DIGITALER MEDIEN
TIPPS FÜR DEN FAMILIENALLTAG
TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN
REGELN & VEREINBARUNGEN
SINNVOLL GESTALTEN
RAUM FÜR FRAGEN

icaaff
Medienbildung für Mittelsachsen

Landeskirchliche Gemeinschaft Lauter
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 13
08315 Lauter-Bernsbach

Lauter

KV-Wahl

Zu den bereits gewählten Kirchvorstehern wurden berufen:

Jens König,
Johann Passauer,
Johanna Schmidt

KGH - wie geht es weiter?

Der Bauantrag für unser Kirchgemeindehaus ist gestellt – nun wird es praktisch und betrifft die ganze Gemeinde!

Bis zum Jahreswechsel stehen viele Aufgaben an:

- das Gemeindehaus ausräumen
- benötigte Dinge einlagern
- Arbeitseinsätze im Innen- und Außenbereich

Außerdem suchen wir geeignete Möglichkeiten zur Lagerung von Möbeln und Material.

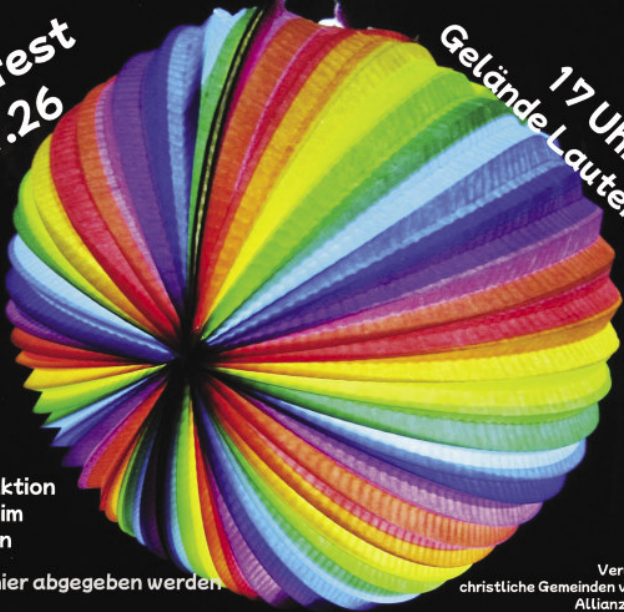
Dafür brauchen wir dringend viele helfende Hände, Ideen und Unterstützung! Am **20.11.2026, 19:00 Uhr findet im KGH ein Gemeindeabend** statt, an dem wir über den aktuellen Stand informieren und die nächsten Aufgaben und Einsätze gemeinsam abstimmen.

Die kommende Zeit ist Chance und Herausforderung zugleich:
Chance: Wir können gemeinsam ein neues Haus für unseren Ort und unsere Gemeinde schaffen – einen Ort, an dem wir einander und Gott begegnen können.

Herausforderung: Der Weg dorthin wird viel Zeit, Kraft, Engagement und auch noch eine Menge Geld von uns als ganzer Gemeinde erfordern.

Wir freuen uns über viele, die mit anpacken und diesen Weg gemeinsam mit uns gehen!

Daniel Langer



Martinsfest
11.11.26

Gelände Lautergold
17 Uhr

Abschluss der Aktion
Weihnachten im
Schuhkarton

Kartons können hier abgegeben werden

anschließend Lampionumzug zum Ehrenmal

Veranstalter:
christliche Gemeinden von Lauter
Allianzgemeinden
www.kirche-spiegelwald.de



MARTINSTAG

11. November 2026
17 Uhr
Martinsspiel in der Kirche
"Zur Ehre Gottes"
Bernsbach

anschließend
Lampionumzug zur Kita „Kinderparadies“

Die Kita lädt im Anschluss zu Bratwurst & Co. ein.

— erzGospel "good news" —

7. November, 19.30 Uhr, St. Annenkirche Grünstädtel

8. November, 10.00 Uhr, Ev.-Luth. Kirche Hartenstein

good news
erzGospel
- Projektchor & Band -
Impuls: Jugendpfr. Kenny Mehnert

7. Nov Grünstädtel
19.30 Uhr St.-Annen-Kirche

8. Nov Hartenstein
10 Uhr Ev.-Luth. Kirche

ein Projekt des Kirchenbezirks Aue
Leitung: Alexander Hübner

„Good news“ - Gute Nachrichten scheinen selten in unseren Tagen und manche meinen sogar gute Nachrichten seien schlecht fürs Geschäft.

Unser Glaube basiert auf den besten „good news“, die man sich nur vorstellen kann: durch Jesus ist der Weg zum Leben offen für jeden, der es glaubt!

„Zu einfach,“ denken die einen, „unlogisch“ meinen andere. „hoffnungs:voll“ könnte man auch sagen, denn Gott hat uns Leben in seiner Gegenwart geschenkt, allen Katastrophen und allem Elend dieser Welt zum Trotz. Wenn das mal keine guten Nachrichten sind ...

Das wollen wir musikalisch feiern mit den Chorsängern und der Band des erzGospel-

Projekts und Jugendpfarrer Kenny Mehnert in zwei Gottesdiensten.

OrgelSax



Ralf Benschu (Potsdam) – Saxophon
Jens Goldhardt (Gotha) – Orgel

Buß- & Betttag

18.11. 20 Uhr

Ev.-
Luth. Kirche Lauter

Eintritt frei, Spenden erbeten



ADVENTSMUSIK BEI KERZENSCHNITT



1. Advent
um 17.00 Uhr



in der Kirche „Zur Ehre Gottes“
in Bernsbach

**So, 29.11.2026, 17 Uhr,
Ev.-Luth. Kirche Bernsbach**

Posaunenchor, Männerchor, Kurrende
und Spiegelwaldkantorei gestalten den
musikalischen Auftakt in die Adventszeit.

Herzliche Einladung zum Mitmachen!

Was: Weihnachtsmusical

Wer: Kids & Teens von 6-15 Jahren

Wann: ab 04.11.2026 mittwochs, 16.30 - 17.30 Uhr

Wo: Pfarrsaal Lauter

Aufführung:

24.12.2026, 16 Uhr

Ev.-Luth. Kirche Lauter





MÄNNERTREFFEN
im Kirchenbezirk Aue
in der
Kirche zu Grünhain

**Sonnabend,
7. November, 9.30 Uhr**

„Gottesdienst –
alte Formen neu entdecken“

Abschluss gegen 13 Uhr nach
dem Mittagsimbiss



Haltestelle:

Ein Abend für DICH als Frau



**02.12.2026
19 Uhr
KreativZeit**

**Weihnachtliche Holzbastelei
mit Reinhard Neumann
für Dich oder zum Verschenken
Kirchgemeindehaus Lauter
(Pfarrstraße 2 – hinter der Kirche)**

**Wir bitten um einen
Unkostenbeitrag
(je nach Bastelei: 10-15 €)**

Anmeldung bis 23.11. hier:



Weihnachten im Schuhkarton



Abgabeschluss: 16. November!

Flyer dazu liegen in den Pfarrämtern und in den Kirchen aus.

Falls Sie kein Päckchen packen möchten, können Sie sich auch gern mit einer Geldspende für die Transportkosten beteiligen, die dieses Jahr bei **10 €/Päckchen** liegen.

Bitte **keine Süßigkeiten** einpacken!

Geschenkideen findest Du unter: <https://www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton/mitpacken/>

Annahmestellen:

- Pfarrämter Lauter und Bernsbach
- in Lauter und Bernsbach zum Martinsfest
- Familie Helmar Lehmann, Fichtengasse 4, Lauter

Online packen

Du hast keine Zeit zum Selberpacken?

Mit wenigen Klicks schickst du deinen OSKAR (**O**nline-**S**chuh-**K**ARton) auf die Reise: **[online-packen.org](https://www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton/mitpacken/)**

So kannst du spenden:

Pax-Bank eG

IBAN DE 12 3706 0193 5544 3322 11

Verwendungszweck: AZ510 und deine Adresse

oder über website: <https://www.die-samariter.org/spenden>

**JEDER
BRAUCHT
MAL HILFE**

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.



0800-1110111

0800-1110222

online.telefonseelsorge.de

Die Ökumenische TelefonSeelsorge
Südwestsachsen Regionalstelle
Zwickau wird gefördert von:

Diakonie
Sachsen



Diese Maßnahme wird gefördert
mit Mitteln aus der Grundgesetz
des von der Abgeordnete
des Südsächsischen Landtags
beschlossen zu werden.



LANDKREIS
ZWICKAU



LANDRATSAMT
ERZGEBIRGSKREIS

Die TelefonSeelsorge ist ein kostenfreies Angebot.

Eine Unterstützung durch
Ihre Spende hilft uns, das
Beratungsangebot zu
jeder Tages- und Nachtzeit
weiterhin zu sichern.



Vielen Dank.

**TelefonSeelsorge -
ein sinnstiftendes
Ehrenamt**


TelefonSeelsorge®



TelefonSeelsorge Zwickau sucht ehrenamtliche Unterstützung

Die TelefonSeelsorge ist rund um die Uhr erreichbar –
24/7. Die 66 Mitarbeitenden der TelefonSeelsorge
Zwickau nahmen im letzten Jahr mehr als 8.000 Anrufe
entgegen.

Die ehrenamtlichen TelefonSeelsorgerinnen und
-seelsorger hören zu, trösten, ermutigen, geben Halt und
sind selbst oft die Beschenkten.

**Das klingt für Sie nach einem interessanten
Ehrenamt? Dann melden Sie sich bei uns!**

Eine fundierte Ausbildung bereitet Sie auf die Gespräche
am Seelsorgetelefon vor. Auch während der ehrenamt-
lichen Tätigkeit werden Sie fachlich begleitet
und kollegial unterstützt.

**Wir
freuen uns
auf Sie!**

Ökumenische TelefonSeelsorge
Südwestsachsen
Regionalstelle Zwickau

T 0375 21 25 97 | ts@diakonie-westsachsen.de
www.telefonseelsorge-sws.de



— Herbstsammlung der Diakonie Sachsen 2026 —

Die Zahlen psychischer Erkrankungen sind in Sachsen auf einem hohen Niveau. Gleiches gilt für Suchterkrankungen. Für die vielen hunderttausend Betroffenen aus fast allen Altersgruppen und oft auch für die Angehörigen ist eine Erkrankung eine große Last. Die Diakonie betreibt in Sachsen derzeit 16 psychosoziale Kontakt- und Beratungsstellen sowie 22 Suchtberatungs- und Behandlungsstellen. Diese bieten neben der klassischen Beratung auch Unterstützung durch Begegnung, Begleitung und Freizeitmaßnahmen. Diese

tagesstrukturierenden Angebote können aktuell nur in sehr begrenztem Umfang angeboten werden, da die Förderung der Landkreise und Kommunen hierfür unzureichend ist. Mit den Spenden und Kollekten der Herbstsammlung vom **13. bis 22. November 2026** soll es möglich werden, die Angebote weiterzuführen und auszubauen. Dazu zählten in der Vergangenheit zum Beispiel Kochkurse, ein Lesecafé oder Theaterworkshops. Diese Angebote sind für Betroffene wichtig, weil sie nicht nur Gemeinschaft, Aktivität und Ziele für den Tag anbieten, sondern auch Erfolgserlebnisse ermöglichen. Wir bitten Sie, das Anliegen der Herbstsammlung zu unterstützen. Vielen Dank!

©Diakonie/Francesco Ciccolotta

**Alltag gestalten,
Ziele setzen!**
**Spenden für Suchtberatung und
psychosoziale Hilfe**

Spenden werden erbeten auf das Konto
des Diakonischen Werks der Ev.-Luth. Landeskirche
Sachsens e.V.

Bank für Kirche und Diakonie

Spendenkonto IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12

Stichwort: „Herbstsammlung 2026“





Die Michagruppe lädt ein:
zu

Friedensandachten

Do, 12.11., 19 Uhr
Ev.-Luth. Kirche Bernsbach

Fr, 13.11., 19 Uhr
Ev.-Luth. Kirche Bernsbach

Mi, 18.11., 10 Uhr in Lauter
Friedensgottesdienst
zum Herbstbußtag

Der Frieden hat es in diesen Zeiten schwer. Seit mehreren Jahren nimmt die Zahl kriegiger Konflikte und ihrer Opfer zu. Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine, der Terrorangriff der Hamas auf Israel, die Kriege im Gazastreifen und im Libanon sowie der Angriff auf den Iran und seine Folgen für den Nahen Osten zeigen, wie gefährdet der Frieden weltweit ist. Zugleich gehen viele weitere Konflikte im Schatten dieser Auseinandersetzungen weiter.

Mit dem Frieden gerät auch die weltweite Gerechtigkeit unter Druck. Der Rückzug der USA aus wichtigen Programmen der Entwicklungszusammenarbeit kann von anderen Staaten nur schwer ausgeglichen werden und hat gravierende Folgen für Millionen Menschen. Armut und Not nehmen zu.

Wie können Frieden und Gerechtigkeit gestärkt werden? Was können wir als

Christinnen und Christen und als Kirche dazu sagen und tun?

Bei aller Notwendigkeit staatlicher Verteidigungsfähigkeit darf nicht das Recht des Stärkeren gelten. Es muss vielmehr die Stärke des Rechts gelten. Frieden braucht die Achtung des Völkerrechts, Diplomatie, Solidarität und den Schutz der Würde jedes Menschen. Als Christinnen und Christen sind wir dabei besonders gefordert, für Frieden und Gerechtigkeit einzutreten, den Blick auf die Opfer von Gewalt und Armut zu richten und daran festzuhalten, dass kein Mensch und kein Volk aus dem Blick geraten darf. Kirche kann und sollte ein Ort sein, an dem diese Hoffnung auf Frieden wachgehalten, konkrete Hilfe geleistet und immer wieder daran erinnert wird: Frieden und Gerechtigkeit gehören untrennbar zusammen.

Micha
BERNSBACH

Manfred Förster



Der Tod gehört in das Geheimnis Gottes,
das wir nicht entschlüsseln werden,
sondern nur tragen können –
gottesfürchtig tragen können.
In der Hoffnung und in dem Glauben,
aufgefangen zu werden,
weil kein Leben verloren geht.

rückblickend



Lauter



Vielen Dank für die Geldspenden
in Höhe von 1.592 € - je zur Hälfte für
das KG Haus in Lauter und für Tansania.

Fotos: privat



Oberpfannenstiel



Erntedankfest

in unseren Gemeinden

Wir danken ganz herzlich allen, die mitgeholfen haben, unsere Kirchen so liebevoll zu schmücken. Ein großes Dankeschön allen Spendern!

So konnten wir (Bernsbach und Oberpfannenstiel) 3381,67 € - je zur Hälfte für das KGHaus in Lauter und für Tansania - weitergeben.



Bernsbach



— Das Schulprogramm für Tansania wirkt! —

Das Beispiel von Adija zeigt, wie das Schulprogramm Lebenswege verändern und jungen Menschen eine Perspektive schenken kann – auch wenn sie vielleicht schon gar nicht mehr damit gerechnet haben.



Faraja Mlelwa berichtet aus Tandala, von einer - Zitat - „herzerreißenden“ Begegnung.

Er war Adija Oscar Mtwee begegnet, die mit ihrem chronisch kranken Vater zusammen in einer unglaublich bedürftigen Situation lebt.

Adija hatte trotz dieser

Fotos: privat



Lebensumstände im Juli 2023 eine sehr gute Hochschulreife gemacht.

Sie bekam aber kein Zeugnis, da das Schulgeld nicht vollständig bezahlt war. -

Als Faraja sie traf, hatte sie jede Hoffnung verloren, jemals Medizin studieren zu können.

Bei der fehlenden Summe drehte es sich um 204,40 Euro! Zum Glück gab es eine Spende, die helfen konnte! Und dann ging es ganz schnell:

- Adija konnte ihre Schulden bei der Secondary School bezahlen und bekam ihr Zeugnis.
- Faraja Mlelwa erreichte eine Sonderregelung beim Health College in Njombe, so dass sie sich noch nachträglich bewerben konnte.
- Eine Patin machte das Angebot, Adija beim Medizinstudium zu unterstützen, falls sie einen Studienplatz bekommen würde.



Sechs Tage nach dem Treffen mit Faraja Mlelwa stellte sich Adija im Lugarawa College in Njombe vor; wurde aufgenommen und begann noch am selben Tag zu studieren.

Und wer war die Beste bei den Abschlussprüfungen nach dem ersten Semester? Adija!

Faraja Mlelwa schrieb: Adija wäre auf Grund fehlender Mittel für Bildung verloren gewesen. Sie hatte die Hoffnung völlig aufgegeben. Aber wir haben die Hoffnung auf ihren Traum wiederbelebt. Gott segne das Schulprogramm!

Lauter



Lighthouse-Gottesdienst
in der Ev-meth. Kirche

So, 1. November

10.00 Uhr

Gemeinschaftsstunde
parallel Kinderstunde

sonntags

10.00 Uhr

Frauenstunde

Di, 17. November

18.30 Uhr

Gebetstreff

dienstags

19.45 Uhr

Jugendstunde

freitags

19.00 Uhr

weitere Infos: www.lkg-lauter.de



Bernsbach

Gemeinschaftsstunde

sonntags

14.30 Uhr

Bibelstunde

1. Donnerstag im Monat

18.30 Uhr

Frauenstunde

3. Donnerstag im Monat

18.30 Uhr

Bernsbach

Eltern-Kind-Kreis	Di, 3. und 17. Nov.	9.00 Uhr
Jungschar	Fr, 13. und 27. Nov. in Beierfeld	17.00 Uhr
Mädchenschar	Fr, 6. Nov. in Grünhain 20. Nov. im GZ	17.00 Uhr
Christenlehre 1. - 3. Klasse	dienstags	15.15 Uhr
Junge Gemeinde	Fr, 13. Nov. im GZ 27. Nov. in Grünhain	19.00 Uhr
Ehepaarkreis	Sa, 14. November	19.30 Uhr
Männerwerk	Mi, 4. November	19.30 Uhr
Seniorenkreis	Mi, 4. November	14.00 Uhr
Bibel- und Gesprächskreis	Mi, 4. November	19.30 Uhr
Musikmäuse (Lauter)	Fr, 13. u. 27. Nov.	15.00 Uhr
Kurrende	mittwochs	16.45 Uhr
Männerchor	freitags	17.30 Uhr
Spiegelwaldkantorei	montags	19.30 Uhr
Gospelchor Tehila (Lauter)	donnerstags	19.30 Uhr
Posaunenchor	freitags	19.00 Uhr

Hauskreis

Felsch donnerstags, vierzehntägig Kontakt: 03774 662248

Oberpfannenstiel

Posaunenchor	donnerstags	19.00 Uhr
Frauendienst	Di, 10. November	14.00 Uhr

Gebet für die Stadt	Do, 5. Nov. RH Lauter	20.00 Uhr
---------------------	-----------------------	-----------

Friedhofseinsatz

7. November, ab 8 Uhr

Wenn möglich, bitte Laubbesen und Gartenschere mitbringen.

Erinnerung

Haben
Sie
schon
Ihr



Kirchgeld für 2026
bezahlt?

Volkstrauertag

15. November
gegen 11 Uhr

nach dem
Gottesdienst

Besinnung
am Mahnmal

auf dem
Bernsbacher Friedhof

Zu den bereits gewählten
Kirchvorstehern wurden
berufen:

Grit Böttger,
Thomas Mehlhorn,
Markus Resch

Wohnung zu vermieten

Die Kirchgemeinde vermietet für eine begrenzte Zeit eine Wohnung im Pfarrhaus. Wer hat Interesse für zunächst vier Jahre die 141 m², fünf Zimmer, Küche und Bad zu bewohnen. Die eingebaute Küche könnte bei Bedarf weiter genutzt werden. Es gibt einen großen Boden, sowie einen kleinen Kellerraum. Garage ist bei Bedarf vorhanden. Ein Teil des Gartens stünde ebenso zur Verfügung.

Eine Verkleinerung der Wohnfläche ist auf Wunsch möglich. Im Pfarrgarten befindet sich ein kleiner Spielplatz.

Bei Interesse laden wir Sie gern zu einer Besichtigung ein. Bitte melden Sie sich im Pfarramt (03774 62182) oder bei Pfarrer Lißke (03771 2593971).

Glocken - wohin das Auge schaut

Fotos: privat



Noch mit frischer Erinnerung an unsere Seniorenausfahrt bringe ich diese Zeilen zu Papier.

Wir fuhren mit dem Bus in das größte private Glockenmuseum Deutschlands nach Tellerhäuser. Es ist in der alten Schule untergebracht, welche mit viel Liebe und Tatkraft vor dem Verfall gerettet wurde und nun den gesammelten Glocken von Gerd Schlesinger ein „Zuhause“ gibt.

Gerd Schlesinger, der Türmer der Stadt Schwarzenberg, sammelt Glocken, seit er mit vier Jahren seine erste Glocke geschenkt bekam. Heute umfasst die Sammlung rund 2300 Stück, wobei ca. 450 Glocken in Schwarzenberg zu sehen sind.

Herr Schlesinger hatte uns so viel Wissenswertes über seine Sammlung zu erzählen, so dass wir noch länger hätten zuhören können.





Dank des schönen Herbst-
tages konnten wir dann im
Freien Kaffee trinken und
den leckeren Kuchen, der von
fleißigen Senioren gebacken
wurde, genießen.

Danach ging es zur höchsten
Erhebung Ostdeutschlands
– auf den Fichtelberg.

Seit 2010 steht dort auf Ini-
tiative von Gerd Schlesinger
die Friedensglocke. An jedem
Sonn- und Feiertag ertönt
sie 16 Uhr als Symbol des
Friedens, der Völkerverstän-
digung und der deutschen Wiedervereinigung.

2023 musste
eine neue Glocke geweiht werden, da die alte Glocke durch
Vandalismus zerstört wurde. Das außergewöhnliche Engage-
ment von Gerd Schlesinger und Jörg Eller, dem Nachtwächter
der Stadt Schwarzenberg, machte diese neue Friedensglocke
möglich. Auf ihr ist das Wort FRIEDEN in 15 Weltsprachen so-
wie in Brailleschrift (Blindenschrift) eingearbeitet.

Wir genossen noch einmal die letzten warmen Sonnenstrah-
len und fuhren dann zur Martin-Luther-Kirche in Oberwiesenthal weiter. Psalm
103,2 war die Grundlage für die Andacht und auch im Gesang gaben wir unser
Bestes, Gott zur Ehre zu singen.

Die Heimfahrt unterbrachen wir noch ein-
mal für ein sehr schmackhaftes Abend-
essen, ehe wir wohlbehalten wieder in
Bernsbach ankamen.

Ein herzliches Dankeschön an die Busfah-
rerin, die uns sicher durch das Erzgebirge
fuhr und an Birgit als Organisatorin und
Reiseleiterin. Aber der größte Dank ge-
bührt unserem Gott, der uns vor Unheil
bewahrt hat und uns diesen wunder-
schönen Tag bei herrlichem Herbstwetter
schenkte.

Annemarie Rau



Lauter

**Getauft wurden:**

Ines und Jens König

**Zur Silberhochzeit wurden gesegnet:**

Susanne und Jörg Petzl

**Zur Goldenen Hochzeit wurden gesegnet:**

Birgit und Hans-Jürgen Behm

**Unsere verstorbenen Gemeindeglieder
und ihre Angehörigen:**

Christine Elfriede Jacob geb. Freundel (83 Jahre)

Wolf-Dietrich Herbert Pöhland (78 Jahre)

Jesus Christus spricht: In der Welt habt ihr Angst,
aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.
(Johannes 16,33)

Bernsbach

**Unser verstorbenes Gemeindeglied
und die Angehörigen:**

Sigrid Wälda Christa Göbel geb. Trutz (79 Jahre)

— Lauter —

— Bernsbach —

Ev.-Luth. Pfarramt

Heidi Weidauer, Birgit Wendler

Pfarrstraße 2
08315 Lauter-Bernsbach

Tel. 03771 256418

kg.lauter@evlks.de
www.kirche-spiegelwald.de

Öffnungszeiten:

Di 15 - 18 Uhr

Do 15 - 17 Uhr

Fr 9 - 12 Uhr

Katrin Albert, Annemarie Rau

Straße der Einheit 4
08315 Lauter-Bernsbach

Tel. 03774 62182

Fax 03774 760991

kg.bernsbach@evlks.de
www.kirche-spiegelwald.de

Di 13 - 17 Uhr

Do 13 - 17 Uhr

Fr 8 - 12 Uhr

Bankverbindungen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lauter
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN DE53 3506 0190 1635 0000 11

Kirchkasse-Konto:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bernsbach
Erzgebirgssparkasse
IBAN DE75 8705 4000 3814 1700 58

Kirchgeld-Konto:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bernsbach
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN DE85 3506 0190 1664 1000 17

Pfarrer

Pfr. Frank Nötzold
Tel. 03771 735530

Pfr. Thomas Lißke
Tel. 03771 2593971

Gemeindepädagogen

Daniel Langer
Sabine Scholz
Lydia Winter

Tel. 03771 4970207
Tel. 0176 81680042
Tel. 0162 9835308

Kantor

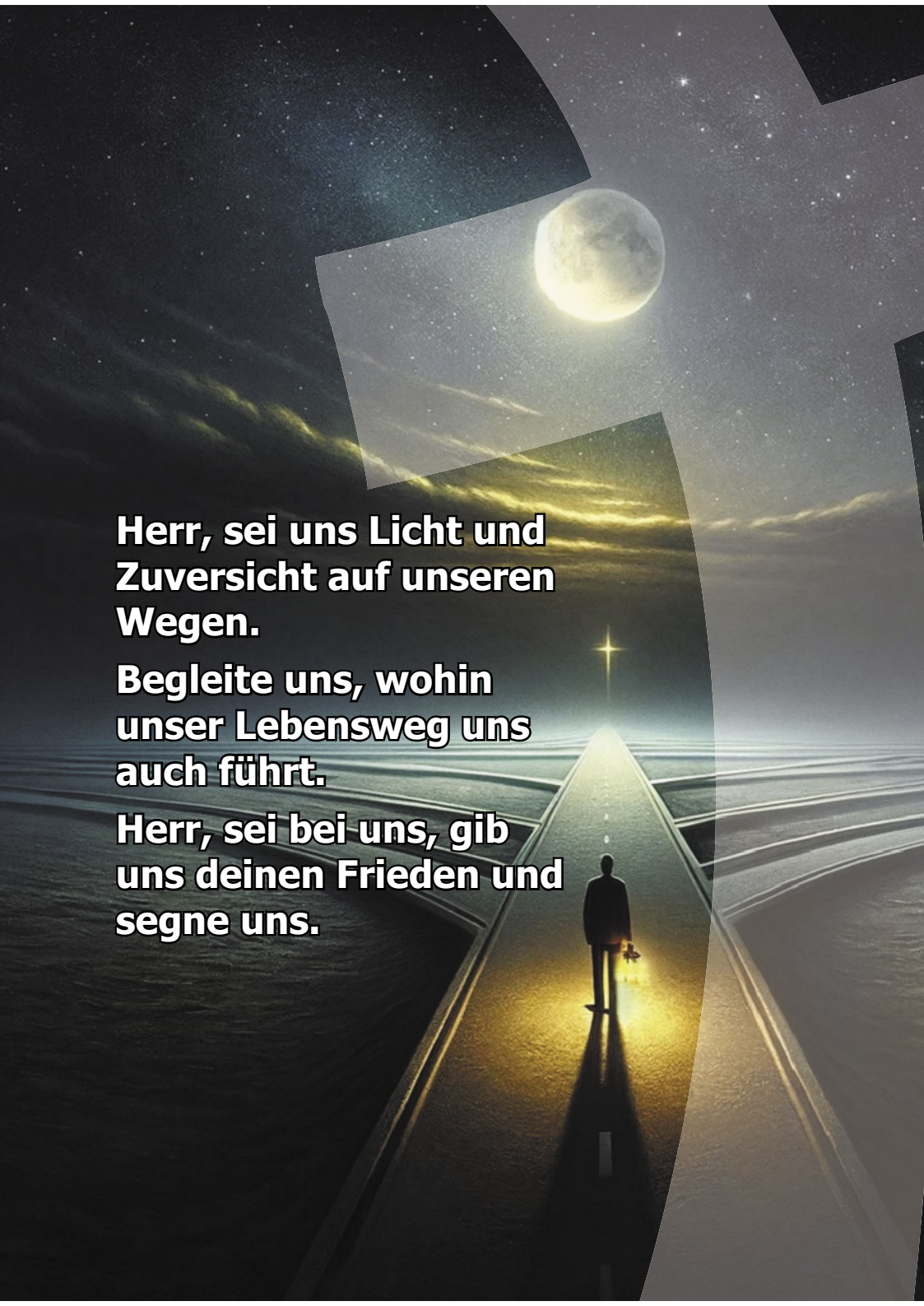
Alexander Tröltzsch

Tel. 03771 250876

Friedhofsmitarbeiter

Kai Birkner
Tel. 03771 3407592 / 0172 9823830

Rico Stiehler
Tel. 0170 8114544

The background is a composite image. The top half shows a dark, starry night sky with a large, bright full moon. The bottom half shows a perspective view of a path that splits into multiple lanes, leading towards a bright, glowing light source on the horizon. A small figure of a person is walking on the path, carrying a lantern that illuminates the road ahead. The overall mood is one of hope and guidance.

**Herr, sei uns Licht und
Zuversicht auf unseren
Wegen.**

**Begleite uns, wohin
unser Lebensweg uns
auch führt.**

**Herr, sei bei uns, gib
uns deinen Frieden und
segne uns.**